

Dokumentationsanforderungen

Mit einer vollständigen Dokumentation unterstützen Sie eine lückenlose Nachvollziehbarkeit Ihrer Probe.

Eine vollständige und korrekte Dokumentation ist Voraussetzung für die eindeutige Zuordnung, Nachvollziehbarkeit und Auswertung jeder Probe. Fehlende oder unvollständige Angaben können zu Rückfragen, Verzögerungen oder zur Ablehnung der Probe führen.

Mindestangaben auf Auftrag / Begleitschein

- Patientenidentifikation: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, vollständige Versicherungsangaben (Name & Nummer), ggf. ambulant / stationär / Schwangerschaft / Sozialversicherungsnummer.
- Einsenderangaben bzw. anfordernde Stelle:
 - Vollständige Auftraggeberadresse
 - Informationen zur Abrechnung: Behandlungsart (Krankheit, Unfall, Vorsorge, Schwangerschaft)
 - Rechnungszuweisung an: Patient, Auftraggeber oder angegebene Versicherung
- Angeforderte Untersuchungen.
- Entnahmedatum und -zeit.
- Materialart und, falls relevant, Entnahmeort.
- Klinische Angaben, sofern für die Befundung erforderlich (z. B. Verdachtsdiagnose, relevante Medikation).

Übereinstimmung von Probe und Auftrag

- Angaben auf Probengefäss und Begleitschein müssen übereinstimmen.
- Bei Abweichungen oder unklarer Zuordnung erfolgt vor der Bearbeitung eine Rücksprache mit dem Einsender oder eine Ablehnung des Auftrags, siehe hierfür die Präanalytikanweisung Ablehnungskriterien.

Besondere Dokumentationsanforderungen

- Bei zeitkritischen oder instabilen Parametern: Entnahmezeit exakt dokumentieren.
- Bei Sammelproben: Gesamtvolumen angeben.
- Bei Infektionsverdacht oder besonderen Vorsichtsmassnahmen: entsprechende Kennzeichnung auf Probe und Begleitschein.
- Nachforderungen und Zusatzuntersuchungen schriftlich mit eindeutigem Bezug zur Ursprungsprobe anfordern.

Empfehlungen für die Praxis

- Auftrag vollständig ausfüllen, bevor die Probe entnommen wird.
- Angaben leserlich und eindeutig dokumentieren – in Druckschrift oder elektronisch.
- Bei elektronischer Anforderung die korrekte Zuordnung vor dem Versand prüfen.
- Unklare oder fehlende Angaben vor dem Versand klären.

Eine vollständige und sorgfältige Dokumentation trägt wesentlich zur Patientensicherheit sowie zu einer lückenlosen Rückverfolgbarkeit vom Auftrag bis zum Befund bei. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Sorgfalt und Ihre Unterstützung.